

Anfrage 6

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	12.07.2021	öffentlich

Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen im Rat; Ladesäuleninfrastruktur in Ludwigshafen

Vorlage Nr.: 20213707



Stadtratsfraktion Ludwigshafen

Monika Kleinschnitger · Fraktionsvorsitzende
Hans-Uwe Daumann · Fraktionsvorsitzender
Heike Hess · Stellv. Fraktionsvorsitzende
Ibrahim Yetkin · Stellv. Fraktionsvorsitzender
Gisela Witt

Georg Vassiliadis

Fraktionsbüro

Rathausplatz 10
67059 Ludwigshafen
Telefon 0621-52 30 23
Telefax 03222-246 420 8
fraktion@gruene-lu.de
www.die-gruenen-im-rat.de

• DIE GRÜNEN IM RAT • Rathausplatz 10 • 67059 Ludwigshafen •

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Jutta Steinruck
Rathaus Ludwigshafen

67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, den 04.07.2021

Anfrage für die Sitzung des Stadtrates am 12.07.2021: Ladesäuleninfrastruktur in Ludwigshafen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

wir bitten Sie in der Sitzung des Stadtrates am 12.07.2021 um Beantwortung folgender Fragen:

- Wieviele öffentliche Ladestationen stehen in Ludwigshafen zur Verfügung und wie verteilen sie sich auf die Stadtteile?

- Wird die Stadtverwaltung Initiativen ergreifen, um eine bedarfsgerechte und entsprechend im Stadtgebiet verteilte Versorgung sicherzustellen?
- Haben die TWL als städtische Tochtergesellschaft ihre Haltung zum Ausbau öffentlicher Ladeinfrastruktur („nicht wirtschaftlich“, s. u.) inzwischen geändert und Initiativen zum Ausbau ergriffen?

Begründung:

Auf unsere entsprechende Anfrage im Februar 2020 erhielten wir die Antwort:

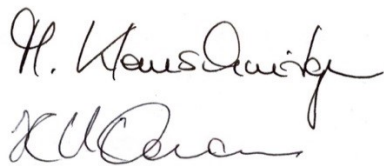
„Im Rahmen des Masterplans „Nachhaltige Mobilität für die Stadt“ (auch bekannt als Green City Plan) wurde auch ein Mobilitätskonzept erarbeitet. Eine Maßnahme ist die Aufstellung eines Leitfadens zur Errichtung von Ladeinfrastruktur in Ludwigshafen.

Die Bundesregierung fördert die Ladeinfrastruktur auf Tankstellen und Kundenparkplätzen und möchte Anreize für Ladestationen für Zuhause und am Arbeitsplatz schaffen. TWL ist aktuell dabei, die Aktivitäten als Dienstleister für genau diese Kundengruppen weiter zu verstärken und begrüßen die Anreize.

Der Betrieb öffentlicher Ladeinfrastruktur ist dagegen für die TWL nicht wirtschaftlich, so dass neben den betriebenen 16 öffentlichen Ladepunkten aktuell keine weiteren in Planung sind. Die TWL und der Klimaschutzbeauftragte sind aber im Austausch, um eine gemeinsame Vorgehensweise („Leitfaden“) für den zukünftigen Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur zu entwickeln.“

Seit Februar 2020 haben sich wichtige Parameter verändert, darunter die wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit der E-Mobilität, entsprechend die Zulassungszahlen von elektrisch betriebenen Fahrzeugen und damit die Wirtschaftlichkeit des Betriebs öffentlicher Ladeinfrastruktur. Der Bedarf an wohnortnaher öffentlicher Ladeinfrastruktur ist deutlich gestiegen. Die TWL haben mit Stadtwerken der Region eine gemeinsame Marke zur Vermarktung ihrer Ladeinfrastruktur in der Region gestartet.

Mit freundlichem Gruß



Monika Kleinschnitger und Hans-Uwe Daumann, Fraktionsvorsitzende